

## 5. IP-SUISSE Kartoffeln

2025



Name	Vorname		Agrosolution Nr.
Adresse	PLZ	Ort	
Telefon / Natel	TVD Nr.		Kt. Betriebsnummer

Status:

- ☒ erfüllt  
☐ nicht erfüllt  
☐ nicht kontrolliert  
☐ nicht anwendbar  
☒ vorhanden

<input type="checkbox"/> Beanstandung	
<input type="checkbox"/> Verwarnung	
<input type="checkbox"/> Ausschluss	

**Werden auf einer Parzelle mehrere Sorten angebaut, so sind die Flächen der jeweiligen Kartoffelsorte einzeln aufzunehmen. Die zutreffende Variante Unkrautregulierung / Krautbeseitigung ist anzukreuzen**

Parzelle:	Sorte:	Fläche in Aren	A: Herbizidlose Unkrautregulierung	B: Nichtchemische Krautbeseitigung	C: Herbizidlose Unkrautregulierung und nichtchemische Krautbeseitigung
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					

### 1.2 Grundanforderungen

1.2.1	Der Betrieb erfüllt die ÖLN-Anforderungen (Mängel über Toleranz notieren)	<input type="checkbox"/>
-------	---	--------------------------

### 5. Anforderungen für IP-SUISSE Kartoffeln

5.1	Die gesamte Fläche (alle Parzellen) einer Sorte müssen nach IP-SUISSE Labelanforderungen angebaut sein (Ausnahme: Saatgut und/oder Frühkartoffeln unter Folie)	<input type="checkbox"/>	<b>Nur ausfüllen bei Ausnahmen „nicht Labelkartoffeln“</b> Sorten: ..... Saatkart. und/oder Frühkart. unter Folie: ..... Aren Bei chemischer Krautvernichtung (nicht Labelkartoffel), welches Mittel: .....												
5.2	Zwischen Kartoffeln und Kartoffeln auf der gleichen Parzelle mindestens 3 Jahre Anbaupause (inkl. Frühkartoffeln)	<input type="checkbox"/>	<table border="1"> <tr> <td>Parzelle:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Letztes Kartoffeljahr</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Parzelle:	1	2	3	4	5	Letztes Kartoffeljahr					
Parzelle:	1	2	3	4	5										
Letztes Kartoffeljahr															
5.3	<b>Biodiversitätsförderung</b> Auf mindestens 10 Aren wird einer der folgenden Biodiversitätsbeitragstypen angebaut: - Buntbrache - Rotationsbrache - Saum auf Ackerfläche - Ackerschonstreifen - Nützlingsstreifen auf offener Ackerfläche	<input type="checkbox"/>													
5.4	Insektizide: Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Insektiziden	<input type="checkbox"/>													
5.5	Fungizide: Kein Einsatz des Wirkstoffs Kupfer	<input type="checkbox"/>													
5.6	Herbizide: Kein Einsatz des Wirkstoffs Bentazon (z.B. Basagran)	<input type="checkbox"/>													

